

Ressort: Politik

Doppelte Staatsbürgerschaft: Grüne begrüßen Gesprächsbereitschaft der CSU

Berlin, 17.10.2013, 16:11 Uhr

GDN - Der Grünen-Bundestagsabgeordnete Volker Beck hat es begrüßt, dass der bayrische Ministerpräsident und CSU-Chef Horst Seehofer offenbar Gesprächsbereitschaft bei der Frage der doppelten Staatsbürgerschaft signalisiert hat. "Wenn Seehofers Lockerungsübungen beim Staatsbürgerschaftsrecht ernst gemeint sind, sollte man als erstes die Optionspflicht für junge Deutsche mit einem zweiten Pass parteiübergreifend beseitigen", sagte Beck "Handelsblatt-Online".

Der Status "Deutscher auf Widerruf" sei integrationspolitisch kontraproduktiv. "Das Gerede von den doppelten Loyalitäten ist ohnehin Quatsch", sagte Beck weiter. Das wisse auch die Union. "Sonst würde die CDU ja nicht planen, ausgerechnet den Doppelstaatler David McAllister auf Platz eins ihrer Europawahlliste aufzustellen." Aus Becks Sicht wird das deutsche Staatsangehörigkeitsrecht den Anforderungen an eine Willkommenskultur und Integrationspolitik nicht gerecht. Zu einer "zeitgemäßen Reform" gehörten daher neben der Möglichkeit doppelter Staatsangehörigkeiten auch Themen wie Gebühren, Anspruchsfristen und andere Voraussetzungen für eine Einbürgerung.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-23544/doppelte-staatsbuergerschaft-gruene-begruessen-gespraechsbereitschaft-der-csu.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619